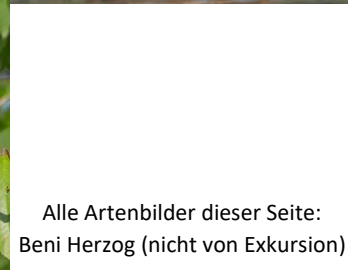
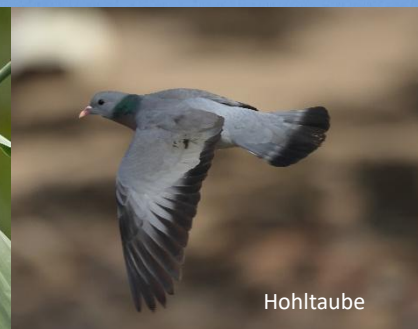


Exkursion «Reussegg Aue» – Samstag, 9. Mai 2026, 7:00 bis ca. 10:15 Uhr

Exkursionsleiter: Tom Strebel

Arten, Reihenfolge systematisch	Bemerkung x = nicht gezählt
Stockente	x
Gänsesäger	4
Flussregenpfeifer	>2
Kiebitz	x
Sperber	1
Turmfalke	2
Blässhuhn	2
Mittelmeermöwe	x
Ringeltaube	x
Hohltaube	1
Kuckuck	min. 2 gehört
Buntspecht	1
Uferschwalbe	xx (sehr viele)
Rauchschwalbe	x
Mehlschwalbe	x
Bachstelze	5
Rotkehlchen	x
Wacholderdrossel	1 (greift RAK an)
Amsel	x
Teichrohrsänger	3 gehört
Blaumeise	x
Kohlmeise	x
Mönchsgrasmücke	x
Neuntöter	1 M
Rabenkrähe	x
Elster	x
Star	x
Pirol	2 gehört
Hausperling	x
Feldsperling	x
Buchfink	x
Grünfink	2 gehört
Stieglitz	x
Total 33 Vogelarten	+ Teichfrösche



Alle Artenbilder dieser Seite:
Beni Herzog (nicht von Exkursion)

Originalbilder der Exkursion von Paul Rudolf (vielen Dank), alle unter <https://paulrudolf.jalbum.net/Reussegg/>



Der Flussregenpfeifer brütet in der Reussegg Aue



Auch ein schöner Rücken kann entzücken: Neuntöter-Männchen



Im vollen Prachtkleid: Kiebitz



Viel Betrieb bei der Uferschwalben-Brutwand (nächste 4 Bilder)



Informationen zum Naturschutzgebiet Reussegg Aue bei Sins (Quelle: ProNatura / Kanton Aargau)



Übersicht des Gebiets aus Informationstafel

Die Geländekammer entlang der Reuss dient als natürlicher Rückhalteraum. Sie wurde in der Vergangenheit bei grösseren Hochwasserereignissen regelmässig geflutet. Der Reussegger Schachen wurde denn auch 2001 im Richtplan als Bestandteil des Auenschutzparks aufgenommen und 2011 in der Richtplanrevision festgesetzt. Ein entscheidender Schritt zur Realisierung des Auenschutzparks im Reussegger Schachen war die Bereitschaft eines Landwirts, sein Land an den Kanton abzutreten, wenn ihm ein anderer Hof angeboten werden könne. Auf Vermittlung von Pro Natura Aargau war dies möglich. Pro Natura Aargau konnte zusätzlich einen Bauernbetrieb erwerben, dessen früherer Eigentümer ebenfalls andern Ortes einen neuen Bauernbetrieb fand.

Die Durchführung einer «Modernen Melioration» in den Jahren 2004 bis 2021 ermöglichte die notwendige Landumlegung des Grundeigentums von Kanton und Pro Natura in den Reussegger Schachen. Dabei war die Reussegg Aue nicht nur Auslöser der Melioration, sondern bildete das Herzstück der landschaftlichen Aufwertungsmassnahmen. Parallel zur Melioration erarbeitete die Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau das Bauprojekt und startete im Jahr 2019 mit der Realisierung der Aue. Pro Natura Aargau als Co-Bauherr wurde eng in den Prozess einbezogen. Das Auenregenerationsprojekt Reussegg zeigt exemplarisch auf, mit welcher langen Realisierungszeiten bei derartigen Projekten gerechnet werden muss. Von der Projektidee bis zum Baustart sind 20 Jahre vergangen, nicht zuletzt aufgrund der Komplexität verursacht durch einen Ersatzneubau vorhandener Trinkwasserfassungen, der Sanierung eines belasteten Standorts und der Sicherung der vorhandenen Starkstromleitungen. Mit dem Durchstich zur Reuss und der Einweihung am 24.08.2024 wurde die 2. Bauetappe abgeschlossen.



Mehr Infos unter <https://www.pronatura-ag.ch/de/ae-sins>